

Erstkommunion 2024:

Gemeinsame Kurswoche als Vorbereitung

Von Angela Eckart

25. Aug. 2024



Am heutigen Sonntag feiern wir Erstkommunion.

26 Mädchen und Jungen unserer Pfarrei werden in der Apostelkirche zur ersten heiligen Kommunion.

In einer gemeinsamen Kurswoche haben sie sich in den vergangenen Tagen auf das Erstkommunionfest vorbereitet.



Spurensuche: Ich bin auf dem Weg.

Es ist die letzte Woche der Sommerferien, als unsere gemeinsame Kommunionvorbereitung startet.

Mit einer Reise durch das Heilige Land beginnt unsere gemeinsame Zeit.

Wir reisen zu den heiligen Orten: nach Nazareth und Kafarnaum, nach Jerusalem, Jericho und Bethlehem.

Wir erkunden das Tote Meer und den Jordan.

Am See Genezareth lernen wir die Freunde Jesu kennen.

Unglaublich, was Jesus ihnen zuspricht: Ich werde euch zu Menschenfischer machen.

Mit dieser Botschaft machen auch wir uns mit Jesus auf den Weg.

Unsere bunten Fußspuren erzählen davon.

Für uns gibt es im Land Jesu viel zu entdecken.

Wir kosten Oliven und Pistazien, Mandeln, Feigen und andere Köstlichkeiten aus der Heimat Jesu.

Wie es wohl im Heiligen Land duftet? Zimt, Nelken und Kardamon, Weihrauch und Minze riechen wunderbar.



In der Marienkirche wartet Luisa Usler von den Ministranten mit einem Barfußpfad auf uns.

Wir spüren Sand und Steine, Schafswolle und Wasser.

Wir probieren die hebräischen Schriftzeichen aus.

Das Schreiben unseres Namens in hebräischen Buchstaben ist gar nicht so einfach.



Einmalig: Ich bin geliebt.

Am zweiten Tag begleiten wir Jesus.

Wir hören vom barmherzigen Samariter und überlegen, wer uns "Nächster" ist.

Wir sind beeindruckt von vier Freunden, die ihren gelähmten Kameraden zu Jesus bringen.

Wir probieren aus, wie es sich anfühlt, in einer Decke getragen zu werden.

"Du bist zu klein!" Dieser Satz ist uns als Kinder vertraut. Wir berichten uns von diesen Augenblicken.

In einem Schattenspiel erzählen wir die Geschichte vom kleinen Zöllner Zachäus. Jeder von uns spielt mit.

Gut, dass Jesus zu Zachäus kommt und er sein Leben zum Guten umkehrt.

Königskind - Ich bin getauft

Am Mittwoch dreht sich alles um die Taufe. Wir gehen mit Jesus an den Jordan und hören, wie er von Johannes getauft wird.

Wir erzählen von unserer Taufe:

Wo bin ich getauft? Wie heißt mein Taufpate?

Einige von uns sind erst vor einigen Woche getauft worden und schildern uns davon.

"Du bist Gottes geliebtes Kind" sprechen wir uns schließlich zu und segnen uns.



Dann gestalten wir ein Weihwasserbecken aus Ton für unser Zuhause und verzieren eine Kerze mit Wachs.

In der Segenszeit mit unseren Eltern überlegen wir gemeinsam, wem wir von Jesus erzählen und das Licht bringen werden.



Brotzeichen: Ich bin eingeladen.

Die Geschichte von der wunderbaren Brotvermehrung hören und mit Instrumenten zum Klingen bringen.

Körner mahlen. Teig kneten. Ein eigenes Brot backen.

Der Leib Christ, das heilige Brot, und seine Bedeutung.

In drei Stationen geht es am Donnerstag um das Thema Brot.

Am Nachmittag wird das Pfarrzentrum zum Kino-Saal und wir begleiten Jesus nach Jerusalem.



Segenszeit mit den Eltern

Schön ist es, unser Brot in der Segenszeit mit unseren Eltern zu teilen.

Wir erzählen einander, was wir an uns schätzen, was uns wertvoll und kostbar ist.

Anschließend teilen wir das Brot und essen es in einer kleinen Agape.



Gemeinsames Mittagessen

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Mittags kochen unsere Eltern im Pfarrzentrum für uns.

Von Kartoffelsuppe bis Pizza - unser Speiseplan ist sehr bunt und vielfältig.

Uns schmeckt es richtig gut!

Dankeschön an alle Eltern für das Kochen und für die Spenden von Obst und Kuchen, Eis und Süßigkeiten.



Menschenfischerinnen mit großem Herz

Gut, dass während der Kommunionwoche mit Monika Brößner, Stephanie Dürrwang und Maria Hanf drei tolle Begleiterinnen und Ansprechpartnerinnen an der Seite der Mädchen und Jungen sind.

Wir sagen DANKE an die drei "Menschenfischerinnen", die unseren Kommunionkindern mit viel Liebe und großem Herz von Jesus und seiner Botschaft erzählt haben.

Mit Luisa Usler und Julius Zengi gibt es auch Unterstützung von unseren Ministranten. Dankeschön für eure Zeit und die Begleitung!

Die Kurswoche ist eine intensive Zeit des Miteinanders und der Vorbereitung auf die erste heilige Kommunion.

Unsere Kommunionkinder prägen mit ihrer Offenheit für die Gemeinschaft und ihre Begeisterung für die Botschaft Jesu, mit ihrem Lachen und Spielen, ihrem Singen und Beten das gemeinsame Miteinander und lassen es zu einer guten und intensiven Kurswoche werden.

Wir wünschen unseren Kommunionkindern und ihren Familien ein frohes und gesegnetes Kommunionfest.